

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Artikel-Nr.: 348
Druckdatum: 14.12.2022
Version: 3.0

DURODUR 2K-PAC Bodenfarbe
Bearbeitungsdatum: 10.12.2022
Ausgabedatum: 10.12.2022

CHD
Seite 1 / 13

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikatoren

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant) 348
Handelsname/Bezeichnung DURODUR 2K-PAC Bodenfarbe
MV: 4/1 mit 911

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Vismara Unternehmungen CH-5000 Aarau www.farbladen.ch

Auskunft gebender Bereich:

Laborleitung
E-Mail (fachkundige Person)

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer 145 (+41 (0)44 251 51 51)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Eye Irrit. 2 / H319	Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Sens. 1 / H317	Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Repr. 2 / H361	Reproduktionstoxizität	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Aquatic Chronic 3 / H412	Gewässergefährdend	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Achtung

Gefahrenhinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H361 Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P261 Einatmen von Dampf vermeiden.
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Artikel-Nr.: 348
 Druckdatum: 14.12.2022
 Version: 3.0

DURODUR 2K-PAC Bodenfarbe
 Bearbeitungsdatum: 10.12.2022
 Ausgabedatum: 10.12.2022

CHD
 Seite 2 / 13

P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.
 P501 Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)-ethylamino)-3-methyl-cyclohexyl)-methan
 2,2,4-Trimethyl-1,3-pentandiol-di-isobutyrat
 Tetraethyl-N,N'-(methylendicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat
 2-[4-(4-Amino-cyclohexylmethyl)-cyclohexylamido]-bernsteinsäurediethylester

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Beschreibung lösemittelhaltiger Epoxylack, enthaltend folgende gefährlichen Stoffe:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

EG-Nr.	REACH-Nr.		Gew-%
CAS-Nr.	Bezeichnung		
Index-Nr.	Einstufung // Bemerkung		
412-060-9	01-0000015937-58		
136210-32-7	Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)-ethylamino)-3-methyl-cyclohexyl)-methan		15 - 25
607-350-00-9	Skin Sens. 1 H317 / Aquatic Chronic 3 H412		
429-270-1	01-0000017556-64		
136210-30-5	Tetraethyl-N,N'-(methylendicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat		15 - 25
607-521-00-8	Skin Sens. 1 H317 / Aquatic Chronic 3 H412		
229-934-9	01-2119451093-47		
6846-50-0	2,2,4-Trimethyl-1,3-pentandiol-di-isobutyrat		5 - 10
	Repr. 2 H361 / Aquatic Chronic 3 H412		
136210-30-5	2-[4-(4-Amino-cyclohexylmethyl)-cyclohexylamido]-bernsteinsäurediethylester		1 - 5
	Skin Sens. 1 H317		
238-878-4			
14808-60-7	Quarz (SiO2)		1 - 5
	Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert (EG) für die Exposition am Arbeitsplatz.		
210-819-7			
623-91-6	Diethylformiat		1 - 5
	Acute Tox. 4 H302 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye Dam. 1 H318 / STOT SE 3 H335		
	Schätzwert für die akute Toxizität (ATE), ATE (Oral): 1780 mg/kg KG		
265-149-8	01-2119484819-18		
64742-47-8	Kohlenwasserstoffe, mit Wasserstoff behandelt, leicht, Benzolgehalt < 0.1%		1 - 5
649-422-00-2	Asp. Tox. 1 H304		
229-962-1	01-2119497829-12		
6864-37-5	2,2'-Dimethyl-4,4'-methylenebis(cyclohexylamin)		0.1 - 0.5
612-110-00-1	Acute Tox. 3 H331 / Acute Tox. 3 H311 / Acute Tox. 4 H302 / Skin Corr. 1A H314 / Aquatic Chronic 2 H411		
201-074-9	01-2119486799-10		
77-99-6	Propylidynetrimethanol		0.1 - 0.5
	Repr. 2 H361		

Zusätzliche Hinweise

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Artikel-Nr.: 348
Druckdatum: 14.12.2022
Version: 3.0

DURODUR 2K-PAC Bodenfarbe
Bearbeitungsdatum: 10.12.2022
Ausgabedatum: 10.12.2022

CHD
Seite 3 / 13

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

Ungeeignete Löschmittel

scharfer Wasserstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Atemschutzgerät bereit halten. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Von Zündquellen fernhalten. Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculit, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Das Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Von

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Artikel-Nr.: 348
Druckdatum: 14.12.2022
Version: 3.0

DURODUR 2K-PAC Bodenfarbe
Bearbeitungsdatum: 10.12.2022
Ausgabedatum: 10.12.2022

CHD
Seite 4 / 13

Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieser Zubereitung nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Weitere Angaben

Dämpfe sind schwerer als Luft. Dämpfe bilden mit Luft explosive Gemische.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRGS 727)" entsprechen.

Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 15 °C und 30 °C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Alle Zündquellen entfernen. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

Quarz (SiO₂)

EG-Nr. 238-878-4 / CAS-Nr. 14808-60-7

MAK, Langzeitwert: 0.15 mg/m³

Bemerkung: (alveolengängige Fraktion)

Kohlenwasserstoffe, mit Wasserstoff behandelt, leicht, Benzolgehalt < 0.1%

Index-Nr. 649-422-00-2 / EG-Nr. 265-149-8 / CAS-Nr. 64742-47-8

MAK, Langzeitwert: 5 mg/m³; 50 ppm

MAK, Kurzzeitwert: 700 mg/m³; 100 ppm

Bemerkung: (Aerosol; einatembare Fraktion)

Zusätzliche Hinweise

Langzeitwert : Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Kurzzeitwert : Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Spitzenbegrenzung : Spitzenbegrenzung

DNEL:

Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)-ethylamino)-3-methyl-cyclohexyl)-methan

Index-Nr. 607-350-00-9 / EG-Nr. 412-060-9 / CAS-Nr. 136210-32-7

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 11,9 mg/kg KG/Tag

DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 672 mg/m³

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 84 mg/m³

DNEL Kurzzeit oral (akut), Verbraucher: 4,2 mg/kg KG/Tag

DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 4,2 mg/kg KG/Tag

DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch), Verbraucher: 4,2 mg/kg KG/Tag

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 4,2 mg/kg KG/Tag

DNEL akut inhalativ (systemisch), Verbraucher: 14,5 mg/m³

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 14,5 mg/m³

Tetraethyl-N,N'-(methylen-dicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat

Index-Nr. 607-521-00-8 / EG-Nr. 429-270-1 / CAS-Nr. 136210-30-5

DNEL Kurzzeit oral (akut), Arbeitnehmer:

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 4 mg/kg KG/Tag

DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 112 mg/m³

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Artikel-Nr.: 348
Druckdatum: 14.12.2022
Version: 3.0

DURODUR 2K-PAC Bodenfarbe
Bearbeitungsdatum: 10.12.2022
Ausgabedatum: 10.12.2022

CHD
Seite 5 / 13

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 28 mg/m³
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 1,4 mg/kg KG/Tag
DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch), Verbraucher: 1,4 mg/kg KG/Tag
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 1,4 mg/kg KG/Tag
DNEL akut inhalativ (systemisch), Verbraucher: 4,8 mg/m³
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 4,8 mg/m³
DNEL Kurzzeit oral (wiederholt): 1,4 mg/kg KG/Tag

PNEC:

Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)-ethylamino)-3-methyl-cyclohexyl)-methan
Index-Nr. 607-350-00-9 / EG-Nr. 412-060-9 / CAS-Nr. 136210-32-7

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,0001 mg/L
PNEC Gewässer, Meerwasser: < 0,0001 mg/L
PNEC Sediment, Süßwasser: 0,21 mg/kg
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,02 mg/kg
PNEC, Boden: 0,1 mg/kg
PNEC Kläranlage (STP): 31,1 mg/L

Tetraethyl-N,N'-(methylendicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat
Index-Nr. 607-521-00-8 / EG-Nr. 429-270-1 / CAS-Nr. 136210-30-5

PNEC Gewässer, Süßwasser: > 0,0001 mg/L
PNEC Gewässer, Meerwasser: < 0,0001 mg/L
PNEC Sediment, Süßwasser: 0,21 mg/kg dw
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,02 mg/kg dw
PNEC, Boden: 0,1 mg/kg dw
PNEC Kläranlage (STP): 31,1 mg/L

8.2. **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV-R 112-190) sind zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

Handschutz

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: NBR (Nitrilkautschuk)
Dicke des Handschuhmaterials > 0,4 mm ; Durchbruchzeit: > 480 min.

Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate EN ISO 374

Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

Augen-/Gesichtsschutz

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthefaser.

Schutzmaßnahmen

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: Flüssig
Farbe: siehe Etikett
Geruch: charakteristisch

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Artikel-Nr.: 348
Druckdatum: 14.12.2022
Version: 3.0

DURODUR 2K-PAC Bodenfarbe
Bearbeitungsdatum: 10.12.2022
Ausgabedatum: 10.12.2022

CHD
Seite 6 / 13

Geruchsschwelle:	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht anwendbar
Siedebeginn und Siedebereich:	nicht anwendbar
Entzündbarkeit:	Brennbare Flüssigkeit.
Untere und obere Explosionsgrenze:	
Untere Explosionsgrenze:	0.8 Vol-%
Obere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar
Flammpunkt:	> 100 °C Methode: DIN 53213
Zündtemperatur:	230 °C Quelle: Kohlenwasserstoffe, mit Wasserstoff behandelt, leicht, Benzolgehalt < 0.1%
Zersetzungstemperatur:	nicht anwendbar
pH-Wert bei 20 °C:	nicht anwendbar
Kinematische Viskosität (40°C):	404.34 mm ² /s
Viskosität bei 20 °C:	700 - 1000 mPas
Löslichkeit(en):	
Wasserlöslichkeit bei 20 °C:	unlöslich
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	siehe Abschnitt 12
Dampfdruck bei 20 °C:	nicht anwendbar
Dichte und/oder relative Dichte:	
Dichte bei 20 °C:	1.73 g/cm ³
Relative Dampfdichte:	nicht anwendbar
Partikeleigenschaften:	nicht anwendbar
9.2. Sonstige Angaben	
Festkörpergehalt:	99 Gew-%
Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	1 Gew-%
Wasser:	0 Gew-%

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1. Reaktivität**
Es liegen keine Informationen vor.
- 10.2. Chemische Stabilität**
Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.
- 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen**
Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.
- 10.5. Unverträgliche Materialien**
nicht anwendbar
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)-ethylamino)-3-methyl-cyclohexyl)-methan
oral, LD50, Ratte: > 1780 mg/kg

Tetraethyl-N,N'-(methylen)dicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Artikel-Nr.: 348
Druckdatum: 14.12.2022
Version: 3.0

DURODUR 2K-PAC Bodenfarbe
Bearbeitungsdatum: 10.12.2022
Ausgabedatum: 10.12.2022

CHD
Seite 7 / 13

oral, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg
EU Test B.1
dermal, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg
EU Test B.3
inhalativ (Staub und Nebel), LC50, Ratte: > 4224 mg/L (4 h)
Methode: OECD 403

Diethylformiat

oral, LD50, Ratte: 1780 mg/kg

Kohlenwasserstoffe, mit Wasserstoff behandelt, leicht, Benzolgehalt < 0.1%

oral, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg
Methode: OECD 401
dermal, LD50, Kaninchen: > 5000 mg/kg
Methode: OECD 402

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)-ethylamino)-3-methyl-cyclohexyl)-methan

Haut (4 h)
Keine Daten verfügbar
Augen
Keine Daten verfügbar

Tetraethyl-N,N'-(methylendicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat

Haut, Kaninchen (4 h)
Methode: OECD 404
Keine Hautreizung; Toxikologische Untersuchungen an einem vergleichbaren Produkt.
Augen, Kaninchen
Methode: OECD 405
Keine Augenreizung; Toxikologische Untersuchungen an einem vergleichbaren Produkt.

Diethylformiat

Haut (4 h)
Keine Daten verfügbar
Augen
Keine Daten verfügbar

Kohlenwasserstoffe, mit Wasserstoff behandelt, leicht, Benzolgehalt < 0.1%

Haut, Kaninchen (4 h)
Methode: OECD 404
Keine Hautreizung
Augen
Keine Daten verfügbar

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)-ethylamino)-3-methyl-cyclohexyl)-methan

Haut:
Keine Daten verfügbar
Atmungsorgane:
Keine Daten verfügbar

Tetraethyl-N,N'-(methylendicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat

Haut, Meerschweinchen: ; Bewertung positiv
> 1 %; Sensibilisierung der Haut
Atmungsorgane:
Keine Daten verfügbar

Diethylformiat

Haut:
Keine Daten verfügbar
Atmungsorgane:
Keine Daten verfügbar

Kohlenwasserstoffe, mit Wasserstoff behandelt, leicht, Benzolgehalt < 0.1%

Haut:

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Artikel-Nr.: 348
Druckdatum: 14.12.2022
Version: 3.0

DURODUR 2K-PAC Bodenfarbe
Bearbeitungsdatum: 10.12.2022
Ausgabedatum: 10.12.2022

CHD
Seite 8 / 13

Keine Daten verfügbar
Atmungsorgane:
Keine Daten verfügbar

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)-ethylamino)-3-methyl-cyclohexyl)-methan

Keimzellmutagenität
Keine Daten verfügbar
Karzinogenität
Keine Daten verfügbar
Reproduktionstoxizität
Keine Daten verfügbar

Tetraethyl-N,N'-(methylen-dicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat

Keimzellmutagenität
Keine Daten verfügbar
Karzinogenität; Bewertung negativ
Reproduktionstoxizität; Bewertung negativ
Methode: OECD 416

Ratte; oral; NOAEL (Eltern, generelle Toxizität): 200 mg/kg NOAEL (Eltern, Fertilität): 1.000 mg/kg NOAEL (Nachkommen): 1.000 mg/kg Testtyp: Zweigenerationenstudie Dosierungen: 0 - 40 - 200 - 1000 mg/kg Toxikologische Untersuchungen an einem vergleichbaren Produkt.

Reproduktionstoxizität/Teratogenität ; Bewertung negativ

Methode: OECD 414

Ratte; oral; NOAEL (Teratogenität): 1.000 mg/kg NOAEL (maternal): 1.000 mg/kg NOAEL (Entwicklungstoxizität): 1.000 mg/kg Dosierungen: 0 - 100 - 300 - 1000 mg/kg Untersuchung an einem vergleichbaren Produkt.

Gentoxizität in vitro; Bewertung negativ

Methode: OECD 471 (Ames Test)

Salmonella typhimurium; Toxikologische Untersuchungen an einem vergleichbaren Produkt.

Gentoxizität in vivo; Bewertung negativ

Methode: OECD 474

Maus; Toxikologische Untersuchungen an einem vergleichbaren Produkt.

Diethylformiat

Keimzellmutagenität
Keine Daten verfügbar
Karzinogenität; Bewertung negativ
Reproduktionstoxizität
Keine Daten verfügbar

Kohlenwasserstoffe, mit Wasserstoff behandelt, leicht, Benzolgehalt < 0.1%

Reproduktionstoxizität
Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition; Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)-ethylamino)-3-methyl-cyclohexyl)-methan

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)
Keine Daten verfügbar

Tetraethyl-N,N'-(methylen-dicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Bewertung negativ
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) Bewertung negativ

Diethylformiat

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)
Keine Daten verfügbar

Kohlenwasserstoffe, mit Wasserstoff behandelt, leicht, Benzolgehalt < 0.1%

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
Keine Daten verfügbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Artikel-Nr.: 348
Druckdatum: 14.12.2022
Version: 3.0

DURODUR 2K-PAC Bodenfarbe
Bearbeitungsdatum: 10.12.2022
Ausgabedatum: 10.12.2022

CHD
Seite 9 / 13

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)
Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr

Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)-ethylamino)-3-methyl-cyclohexyl)-methan
Aspirationsgefahr
Keine Daten verfügbar

Tetraethyl-N,N'-(methylen-dicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat
Aspirationsgefahr; Bewertung negativ

Diethylformiat
Aspirationsgefahr
Keine Daten verfügbar

Kohlenwasserstoffe, mit Wasserstoff behandelt, leicht, Benzolgehalt < 0.1%
Aspirationsgefahr
Keine Daten verfügbar

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

12.1. Toxizität

Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)-ethylamino)-3-methyl-cyclohexyl)-methan
Fischtoxizität, LC50, Pimephales promelas (Dickkopfelritze): 4,5 mg/L (96 h)

Tetraethyl-N,N'-(methylen-dicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat
Fischtoxizität, LC50, Danio rerio (Zebraquappe): 66 mg/L (96 h)
Methode: OECD 203

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna: 88,6 mg/L (48 h)
Algentoxizität, ErC50, Desmodesmus subspicatus: 1,319 mg/L (48 h)
Methode: OECD 201

Algentoxizität, EC50: 113 mg/L (72 h)
Daphnientoxizität, NOEC, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 0,01 mg/L (21 d)
Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.20; Untersuchung an einem vergleichbaren Produkt.

Bakterientoxizität, EC50, Belebtschlamm: 3110 mg/L (3 h)
ISO 8192-1986 E; Untersuchung an einem vergleichbaren Produkt.
Toxizität für Bodenorganismen, NOEC, Eisenia fetida: > 1000 mg/kg (14 d)

Methode: OECD 207
Untersuchung an einem vergleichbaren Produkt.
Toxizität gegenüber terrestrischen Pflanzen, NOEC, Allium cepa (Zwiebel): > 100 mg/kg (14 d)
Methode: OECD 208
Untersuchung an einem vergleichbaren Produkt.

Diethylformiat
Fischtoxizität, LC50, Pimephales promelas (Dickkopfelritze): 4,5 mg/L (96 h)
Fischtoxizität, LC50, Oryzias latipes: 24 mg/L (72 h)

Kohlenwasserstoffe, mit Wasserstoff behandelt, leicht, Benzolgehalt < 0.1%
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): > 1000 mg/L (48 h)
Methode: OECD 202
Statischer Test

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Artikel-Nr.: 348
Druckdatum: 14.12.2022
Version: 3.0

DURODUR 2K-PAC Bodenfarbe
Bearbeitungsdatum: 10.12.2022
Ausgabedatum: 10.12.2022

CHD
Seite 10 / 13

Algentoxizität, ErC50, Pseudokirchneriella subcapitata: > 1000 mg/L (72 h)

Methode: OECD 201

Statischer Test

Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): > 1000 mg/L (48 h)

Methode: OECD 203

Statischer Test

Langzeit Ökotoxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Tetraethyl-N,N'-(methylen-dicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat

Daphnientoxizität, NOEC, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 0,013 mg/L

Daphnientoxizität, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 0,01 mg/L (21 d)

Bakterientoxizität: 3110 mg/L (3 h)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)-ethylamino)-3-methyl-cyclohexyl)-methan

Boden:

Keine Daten verfügbar

Tetraethyl-N,N'-(methylen-dicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat

Biologischer Abbau: 13 Prozent (1 Monat(e)); Bewertung Biologisch abbaubar.

Diethylformiat

Biologischer Abbau: Bewertung Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Kohlenwasserstoffe, mit Wasserstoff behandelt, leicht, Benzolgehalt < 0.1%

Biologischer Abbau: Bewertung Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

Methode: OECD 301 F

aerob

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)-ethylamino)-3-methyl-cyclohexyl)-methan

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log KOW):

Tetraethyl-N,N'-(methylen-dicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log KOW):

Keine Daten verfügbar

Diethylformiat

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log KOW):

Keine Daten verfügbar

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Tetraethyl-N,N'-(methylen-dicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 5,16

12.4. Mobilität im Boden

Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)-ethylamino)-3-methyl-cyclohexyl)-methan

:

Keine Daten verfügbar

Tetraethyl-N,N'-(methylen-dicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat

Boden:

Keine Daten verfügbar

Diethylformiat

Boden:

Keine Daten verfügbar

Kohlenwasserstoffe, mit Wasserstoff behandelt, leicht, Benzolgehalt < 0.1%

Boden:

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Artikel-Nr.: 348
Druckdatum: 14.12.2022
Version: 3.0

DURODUR 2K-PAC Bodenfarbe
Bearbeitungsdatum: 10.12.2022
Ausgabedatum: 10.12.2022

CHD
Seite 11 / 13

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

080111 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Empfehlung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

nicht anwendbar

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

14.3. Transportgefahrenklassen

nicht anwendbar

14.4. Verpackungsgruppe

nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID)

nicht anwendbar

Meeresschadstoff

nicht anwendbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.

Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

Weitere Angaben

Landtransport (ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode

-

Seeschifftransport (IMDG)

EmS-Nr.

nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen [Industrieemissions-Richtlinie]

VOC-Wert (in g/L): 24

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinie 92/85/EWG oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) oder verschärfenden nationalen

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Artikel-Nr.: 348
 Druckdatum: 14.12.2022
 Version: 3.0

DURODUR 2K-PAC Bodenfarbe
 Bearbeitungsdatum: 10.12.2022
 Ausgabedatum: 10.12.2022

CHD
 Seite 12 / 13

Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

EG-Nr. CAS-Nr.	Bezeichnung	REACH-Nr.
412-060-9 136210-32-7	Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)-ethylamino)-3-methyl-cyclohexyl)-methan	01-0000015937-58
429-270-1 136210-30-5	Tetraethyl-N,N'-(methylendicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat	01-0000017556-64
229-934-9 6846-50-0	2,2,4-Trimethyl-1,3-pentandiol-di-isobutytrat	01-2119451093-47
265-149-8 64742-47-8	Kohlenwasserstoffe, mit Wasserstoff behandelt, leicht, Benzolgehalt < 0.1%	01-2119484819-18
229-962-1 6864-37-5	2,2'-Dimethyl-4,4'-methylenbis(cyclohexylamin)	01-2119497829-12
201-074-9 77-99-6	Propylidynetrimethanol	01-2119486799-10

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3

Skin Sens. 1 / H317	Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Aquatic Chronic 3 / H412	Gewässergefährdend	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Repr. 2 / H361	Reproduktionstoxizität	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Acute Tox. 4 / H302	Akute Toxizität (oral)	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Skin Irrit. 2 / H315	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht Hautreizungen.
Eye Dam. 1 / H318	Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenschäden.
STOT SE 3 / H335	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann die Atemwege reizen.
Asp. Tox. 1 / H304	Aspirationsgefahr	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Acute Tox. 3 / H331	Akute Toxizität (inhalativ)	Giftig bei Einatmen.
Acute Tox. 3 / H311	Akute Toxizität (dermal)	Giftig bei Hautkontakt.
Skin Corr. 1A / H314	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Aquatic Chronic 2 / H411	Gewässergefährdend	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Repr. 2 / H361	Reproduktionstoxizität	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Einstufungsverfahren

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung	Berechnungsmethode.
Skin Sens. 1	Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut	Berechnungsmethode.
Repr. 2	Reproduktionstoxizität	Berechnungsmethode.
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend	Berechnungsmethode.

Abkürzungen und Akronyme

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
BGW	Biologischer Grenzwert
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
CMR	Karzinogen, mutagen und/oder reproduktionstoxisch
DIN	Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung
DNEL	Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EAKV	Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs
EC	Effektive Konzentration

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Artikel-Nr.: 348 DURODUR 2K-PAC Bodenfarbe
Druckdatum: 14.12.2022 Bearbeitungsdatum: 10.12.2022 CHD
Version: 3.0 Ausgabedatum: 10.12.2022 Seite 13 / 13

EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
IATA-DGR	Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO-TI	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr
IMDG-Code	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
ISO	Internationale Organisation für Normung
LC	Letale Konzentration
LD	Letale Dosis
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	persistent, bioakkumulierbar, toxisch
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID	Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene
UN	United Nations
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.